Übungsblatt 02

02

Aufgabe 2.1: Wir wollen testen, ob unsere Installation von SQLite Expert aus der letzten Woche auch funktioniert. Dazu erstellen wir eine einfache Datenbank und legen erste Tabellen und Daten darin ab. Laden Sie dazu das SQL-Skript `meinecomics.sql` von der Webseite der Veranstaltung herunter.

1. Öffnen Sie SQLite Expert.
2. Legen Sie eine Datenbank an: Menu `File -> New Database`
3. Speichern Sie die Datenbank unter `meinecomics.db` an einer guten Stelle.
4. Wählen Sie das SQL-Skript `meinecomics.sql` aus: Menu `SQL -> Open SQL Script`
5. Starten Sie das Skript: Menu `SQL -> Execute SQL`
6. Wählen Sie aus der Datenbank die Tabelle `Comics` aus
7. Wechseln Sie zu dem `Data`-Tab: Menu `View -> Data tab`
8. Ergänzen Sie das Skript um das Einfügen Ihrer eigenen Comics

Geben Sie einen SnapShot der erzeugten Tabellen als Lösung ab.

Aufgabe 2.2:
Unter der Adresse `https://comicvine.gamespot.com/` findet sich „... the largest comic book wiki in the universe“.

1. Welche Daten (Attribute) werden hier zu einem Comic gespeichert?
2. Welche Werte haben diese Attribute für unsere Comics aus der Aufgabe 2.1?

Bemerkung: ‚Tim und Struppi‘ findet man unter ‚The Adventures of Tintin‘.

Aufgabe 2.3:

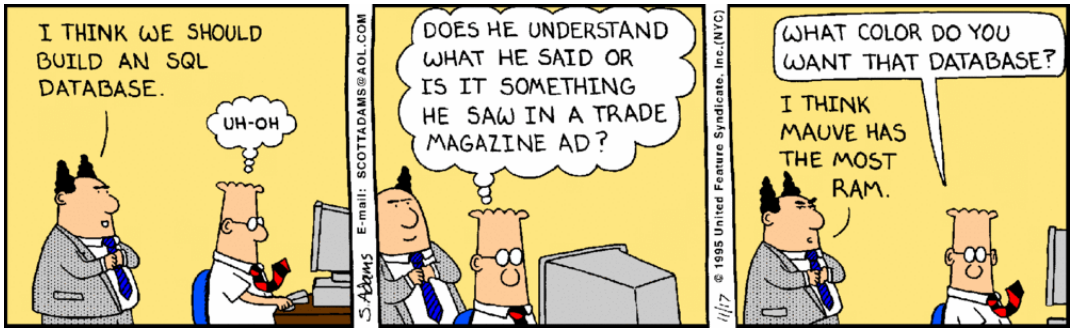
1. Formulieren Sie textlich eine Miniwelt für die Mensa in Bremerhaven (*Anforderungsanalyse*).
2. Erstellen Sie das Datenmodell (Objekte, Attribute und Beziehungen) zu der obigen Miniwelt (*Datenmodellierung*).

Aufgabe 2.4: Entwerfen Sie für die im Folgenden beschriebene Miniwelt ein geeignetes E/R-Diagramm mit **genau 2 Entitytypen**. Geben Sie auch die Kardinalitäten an. Nutzen Sie (falls sinnvoll) auch strukturierte, mengenwertige, optionale bzw. virtuelle Attribute.

Im Bremerhavener Taxiunternehmen „BhvenTaxi“ arbeiten mehrere *Fahrer*. Zudem existieren verschiedene *Taxis*. Jeder Fahrer besitzt eine eindeutige Personalnummer, einen Namen, ein Geburtsdatum, ein daraus berechenbares Alter, eine oder mehrere Telefonnummern sowie eine aus Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort bestehende Adresse. Manche Fahrer haben zudem eine Lieblingsfarbe. Taxis lassen sich eindeutig über ihr Kfz-Kennzeichen identifizieren und besitzen ferner eine Farbe, einen Typ sowie ein Zulassungsdatum. Taxis besitzen *kein* Geburtsdatum. Jeder Fahrer fährt 3, 4 oder 5 Taxis (natürlich nicht gleichzeitig). Jedes Taxi wird von mindestens 4, aber höchstens 9 Fahrern gefahren. Jeder Fahrer hat entweder keinen oder genau einen Fahrer als Vorgesetzten. Ein Fahrer kann Vorgesetzter mehrerer Fahrer sein. Jeder Fahrer hat genau ein Lieblingstaxi. Ein Taxi kann Lieblingstaxi mehrerer Fahrer sein. Jedes Taxi ist Lieblingstaxi mindestens eines Fahrers.

Aufgabe 2.5: Vorgegeben sei das offizielle Formular zur Anmeldung der Bachelorarbeit des IUP. Diese Daten sollen in einer Datenbank gespeichert werden.

i. Welche sinnvollen Fragen lassen sich mit der Datenbank beantworten?
ii. Modellieren Sie mit einem Entity-Relationship-Diagramm. Ergänzen Sie um Kardinalitäten und kennzeichnen Sie die Schlüssel.
iii. Ergänzen Sie gegebenenfalls um weitere wichtige Entitätstypen und Attribute.



www.dilbert.com/strips/comic/1995-11-17/

Abgabe für die Lösungen zu den Aufgaben 2.1 bis 2.5: vor der nächsten Vorlesung (1. November 2023). Maximal in zweier Gruppen.

An den Prüfungsausschuss des Studiengangs: _____

Hochschule Bremerhaven

Meldung zur Abschlussarbeit ☐Bachelor ☐Master

Name	Vorname	Matrikelnummer

Straße	PLZ, Ort

Thema der Abschlussarbeit (lesbar schreiben)

_____

_____

_____

_____

☐ Die Abschlussarbeit wird als Einzelarbeit angefertigt

☐ Die Abschlussarbeit erfolgt als Gruppenarbeit gemeinsam mit:

☐ Mit der Veröffentlichung der Abschlussarbeit über den Media-Dokumentenserver der Bibliothek der Hochschule Bremerhaven bin ich nicht einverstanden. (Der Upload erfolgt immer selbstständig durch den Absolventen oder die Absolventin.)

Unterschrift der/ des Studierenden		
Unterschrift Erstprüfer:in (Name in Druckbuchstaben ergänzen)		
Unterschrift Zweitprüfer:in: (Name in Druckbuchstaben ergänzen)		
Durchführungsort der Arbeit		

Genehmigung durch den Prüfungsausschuss

Die Genehmigung des Themas der Arbeit wird erteilt	☐ ja	☐ nein
Wenn nein, Begründung:		
Der/ die Zweitprüfer:in ist Hochschullehrer:in Ist der/die Zweitprüfer:in nicht Hochschullehrer:in, muss eine separate Bestellung als Zweitgutachter:in nach Überprüfung der erforderlichen Qualifikation erfolgen.	☐ ja	☐ nein
Datum:	Unterschrift PA Vorsitz:	
Thema zugestellt am:		
Hdz. IuP-Amt:		

Stand 09.08.2023
1

Bestellung externe_r Zweitprüfer:in (kein/e Hochschullehrer:in)

Titel, Vorname, Name	
Firma	
Straße	
PLZ, Ort	
E-Mail	

Erklärung (bitte in Blockschrift ausfüllen)**:**

Ich, _____, bin mit meiner Bestellung als Zweitgutachter:in für die

Abschlussarbeit von_____ im

Studiengang/Fachbereich_____/_____einverstanden.

Es handelt sich um die Bewertung einer ☐ Bachelor-, ☐ Masterarbeit.
Ich habe derzeit/Ich hatte in der Vergangenheit eine Führungsposition (Personalverantwortung für eine Arbeitsgruppe/ Abteilung) inne (Erläuterung s. Hinweisblatt): ☐ ja ☐ nein

Für den Nachweis der erforderlichen Qualifikation sind folgende Unterlagen (in Kopie) beizufügen:

- Urkunde oder Zeugnis über den Abschluss eines Diplom-, Bachelor- oder Masterstudiengangs
- Lebenslauf

Ich war bereits Zweitgutachter:in an der Hochschule Bremerhaven, so dass die erforderlichen Unterlagen vorliegen ☐ ja ☐ nein

Mir ist bekannt, dass für diese Prüfungstätigkeit keine Vergütung gezahlt wird. Ich verpflichte mich zur Verschwiegenheit in allen Angelegenheiten, die meine Bestellung und die Abschlussarbeit betreffen.

_____

Datum Unterschrift Zweitprüfer:in

Bestellung durch den Prüfungsausschuss

Die erforderliche Qualifikation wird bestätigt ☐ ja ☐ nein
(§ 22 Absatz 3 AT BPO, § 22 Absatz 3 AT MPO **s. Hinweisblatt**)

Der Prüfungsausschuss bestellt hiermit o.g. Person als Zweitgutachter:in.

_____

Datum Unterschrift der / des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses

Genehmigung des Lehrauftrags durch den Rektor/die Rektorin

Die Genehmigung für den Lehrauftrag wird erteilt ☐ ja ☐ nein

Wenn nein, Begründung: _____

_____

Datum Unterschrift des Rektors/der Rektorin

Original an: Fachbereichsverwaltung FB1 oder FB2 (eine Kopie verbleibt im Prüfungsamt)

2

Hinweise zur Bestellung von Prüfenden (Zweitprüfende)

§ 22 Absatz 3 Allg. Teil der Bachelorprüfungsordnungen (AT BPO) i. d. F. vom 28.03.2017 (Auszug):
„Die Bewertung von Bachelorarbeiten soll in der Regel durch Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer erfolgen. Im Einzelfall können bei Feststellung der entsprechenden Qualifikation Lehrkräfte für besondere Aufgaben als Prüfende bestellt werden. Als Zweitprüfende können Lehrbeauftragte bestellt werden, wenn nach den Maßgaben der Sätze 1 und 2 keine Prüfende bzw. kein Prüfender gefunden werden können. [...]".
Die Qualifikationsanforderung für die Erteilung eines Lehrauftrages für die Zweitbegutachtung einer Bachelorarbeit regelt § 5 Abs. 4 der Lehrauftragsordnung der Hochschule Bremerhaven.

Die erforderliche Qualifikation bedingt mindestens

a) einen vergleichbaren Abschluss eines Bachelorstudiengangs, verbunden mit einer fünfjährigen einschlägigen Berufspraxis sowie einer einschlägigen Tätigkeit in einer Führungsposition oder
b) einen vergleichbaren Abschluss eines Masterstudiengangs verbunden mit einer dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Anschluss an das Hochschulstudium.

Der Prüfungsausschuss entscheidet.

§ 22 Absatz 3 Allg. Teil der Masterprüfungsordnungen (AT MPO) i. d. F. vom 28.03.2017 (Auszug):
„Die Bewertung von Masterarbeiten soll in der Regel durch Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer erfolgen. Im Einzelfall können bei Feststellung der entsprechenden Qualifikation Lehrkräfte für besondere Aufgaben als Prüfende bestellt werden. Als Zweitprüfende können Lehrbeauftrage bestellt werden, wenn nach den Maßgaben der Sätze 1 und 2 keine Prüfende bzw. kein Prüfender gefunden werden können. [...]".
Die Qualifikationsanforderung für die Erteilung eines Lehrauftrages für die Zweitbegutachtung einer Masterarbeit regelt § 5 Abs. 4 der Lehrauftragsordnung der Hochschule Bremerhaven.

Die erforderliche Qualifikation bedingt mindestens einen vergleichbaren Abschluss eines Masterstudiengangs verbunden mit einer fünfjährigen einschlägigen Berufspraxis sowie einer aktuellen einschlägigen Tätigkeit in einer Führungsposition.

Der Prüfungsausschuss entscheidet.

§ 22 Absatz 2 Allg. Teile der Master und Bachelorprüfungsordnung i. d. F. vom 28.03.2017 (Auszug):
„Zu Prüfenden können alle bestellt werden, die das Prüfungsfach in der Regel haupt- oder nebenberuflich lehren, auch soweit sie als Wissenschaftler oder Wissenschaftlerinnen außerhalb der Hochschulen an wissenschaftlichen Einrichtungen einschlägig tätig sind. Prüfungsleistungen dürfen nur von Personen bewertet werden, die selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen."

Der Prüfungsausschuss entscheidet.